

Betreff:

Fitnessparcours im Bürgerpark

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

02.05.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)
Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

07.05.2019
08.05.2019

Status

Ö
Ö

Beschluss:

Der Herstellung einer ganzjährig nutzbaren, barrierefreien Fitnessparcoursanlage im westlich der Oker gelegenen Bereichs im Bürgerparks wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Grünflächenausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 2 S. 1, § 58 Abs. 1 NKomVG und der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffes „Geschäfte der laufenden Verwaltung“.

Im Sinne dieser Zuständigkeitsnormen handelt es sich bei der Herstellung eines Fitnessparcours im Bürgerpark in der überbezirklichen Grünanlage um eine Einzelfallentscheidung, die nicht mit gewisser Regelmäßigkeit wiederkehrend ist und somit nach der Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffes „Geschäfte der laufenden Verwaltung“, um kein Geschäft der laufenden Verwaltung, für das der Oberbürgermeister zuständig wäre. Eine Zuständigkeit des Rates nach § 58 Abs. 1 NKomVG ist nicht gegeben. Daher besteht eine Beschlusszuständigkeit des Verwaltungsausschusses. Diese wurde nach § 6 der Hauptsatzung auf den Grünflächenausschuss übertragen.

In der Sitzung des Grünflächenausschusses am 29.01.2019 wurde die Erarbeitung eines Konzeptes zur Anlage eines ganzjährig nutzbaren Fitnessparcours im Bürgerpark im Zusammenhang mit der Umsetzung eines diesbezüglichen Bürgervorschlages beschlossen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die Umsetzung im Bürgerpark einschließlich des Bereiches westlich der Oker zu prüfen und die abgestimmte Planung einschließlich einer Kostenschätzung zur Entscheidung vorzulegen.

Die ursprüngliche Idee eines Trimm-Dich-Pfades im Bürgerpark, die auf der Ideenplattform der Stadt Braunschweig im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Unterstützern erreichte, ist nunmehr planerisch in Form einer barrierefreien Fitnessparcoursanlage im westlich der Oker gelegenen Bereichs des Bürgerparks weiterentwickelt worden.

Die Idee des Trimm-Dich-Pfades respektive Fitnessparcours im Bürgerpark greift grundsätzliche Empfehlungen des „Masterplan Sport 2030“ auf, niederschwellige Bewegungsangebote in Park- und Grünanlagen für unterschiedliche Altersgruppen insbesondere Menschen mit Behinderung einzurichten. Aus einer Bevölkerungsbefragung als Grundlage für den Masterplan Sport 2030 geht hervor, dass die meisten Sport- und Bewegungsaktivitäten auf sogenannten Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum, insbesondere in den vorhandenen Park- und Grünanlagen ausgeübt werden.

Die Verwaltung sieht von einer dezentralen Anordnung verschiedener Fitnessselemente/Sportgelegenheiten im Bereich des denkmalschützten Bereichs des Bürgerparks ab. Einer Umsetzung des genau ausgearbeiteten Bürger-Vorschlags kann in der vorgelegten Form nicht entsprochen werden. Das Kulturdenkmal Bürgerpark offeriert bereits vorhandene Freizeit-/Sportangebote wie bspw. eine Disc-Golf-Anlage. Die historische Parkanlage östlich der Oker ist als Ort des Verweilens für die nach Ruhe und Entspannung suchenden Bürger zu erhalten. Diese zentrale Parkfunktion würde mit einer Ausweitung des Sportangebots nach Auffassung der Verwaltung konterkariert.

Stattdessen sieht das nun vorgelegte Konzept der Verwaltung eine kompakte, zentrale Lösung westlich der Oker innerhalb des bandartig verlaufenden öffentlichen Grünbereiches zwischen Umspannwerk/Wohnmobilstellplatz und Kleingartenverein Okerwiese entlang des Werkstättenwegs vor.

Die Anlage in einer Größe von ca. 130 qm soll barrierefrei über den Werkstättenweg erschlossen werden. Der vorgesehene Fallschutzbereich aus Kunststoff lässt sich durch Trainingsmarkierungen von den Nutzern sportfunktional in das Training einbinden.

In einem im Februar erfolgten Austausch der Verwaltung mit diversen Laufgruppen und vereinsungebundenen Laufsportlern kristallisierte sich eine zentral bestehende und sehr stark frequentierte Laufstrecke in Nord-Süd Ausdehnung im Bereich der nördlich gelegenen Volkswagenhalle bis hin zum Südsee heraus. Der Standort des geplanten Fitnessparcours befindet sich direkt an dieser Laufachse und erreicht damit eine große Anzahl an Laufsportlern, welche durch die geplante kompakte Sportgelegenheit ein ergänzendes sportliches Angebot finden.

Der geplante Fitnessparcours fordert in der Auswahl der Einzelgeräte hauptsächlich durch den Einsatz des eigenen Körpergewichts den eher sportlich ambitionierten Nutzer heraus und knüpft damit an die ursprüngliche Idee des Bürgervorschlags an. Im Gegensatz zu der bestehenden, vier Fitnessstationen umfassenden Anlage im Prinz-Albrecht-Park ist hier die Zielgruppe weniger breit gefasst und das Sportangebot richtet sich weniger an Kinder und Senioren. Vielmehr finden hier vereinsungebundene Individualsportler und sporttreibende Gruppen entsprechende Sport- und Fitnessangebote.

Ein Detailplan des Parcours wird in den Sitzungen des Stadtbezirksrates und des Grünflächenausschusses vorgestellt.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 62.000 €.

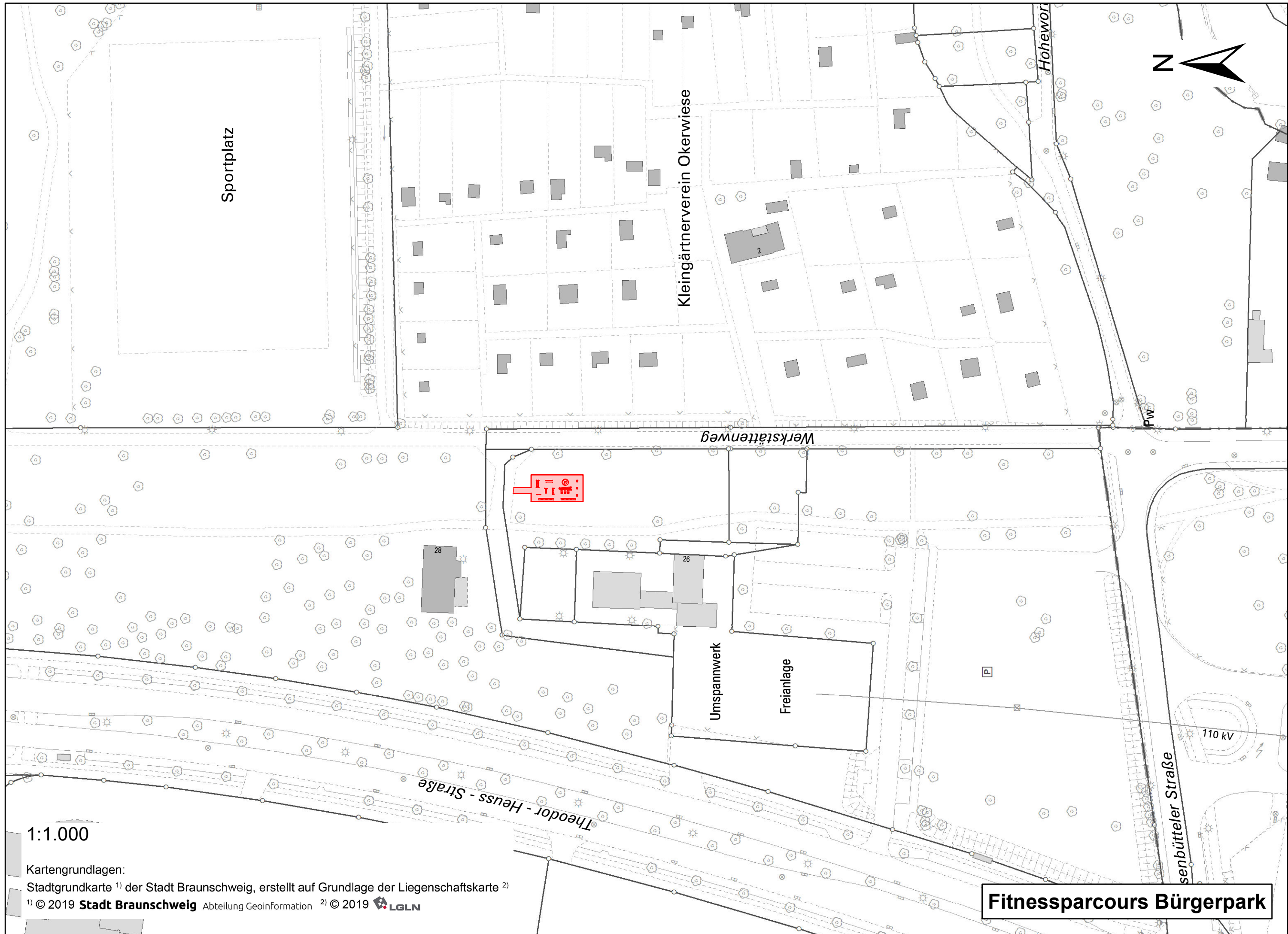
Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport auf dem Projekt 5S.670048.00.500.673.046 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Geiger

Anlage/n:

Lageplan Fitnessparcours im Bürgerpark



1:1.000

Kartengrundlagen:

Stadtgrundkarte ¹⁾ der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte ²⁾

¹⁾ © 2019 **Stadt Braunschweig** Abteilung Geoinformation ²⁾ © 2019 **LGLN**

Fitnessparcours Bürgerpark